



Modernisierung

Die Marie-Marcks-Schule in Heidelberg wird rundum digitalisiert und gleichzeitig saniert. **Seite 3**

BAZ

BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG

HEIDELBERG

AUSGABE 6721 / KW 32 WWW.BAZ-MEDIEN.DE 11./12. AUGUST 2023

RHEIN-NECKAR-AUKTION24.DE

RHEIN-NECKAR AUKTION 24

27.09. - 04.10.23

Mehr Infos unter:

IHRE WOCHENZEITUNG

Heute mit ALDI meine Woche

IN KÜRZE

Sprechstunden

Kirchheim/Pfaffengrund. Auch in den Sommerferien bietet Stadtrat Martin Ehrbar (CDU) eine Sprechstunde in Kirchheim für Bürger an. Sie findet am Montag, 21. August, von 16 bis 17 Uhr im Büro des Stadtteilvereins im Bürgerzentrum in Kirchheim statt. Es wird auch der stellvertretende Vorsitzende der CDU-Kirchheim, Jonas Schädel, anwesend sein. Die Sprechstunden, die regelmäßig einmal im Monat stattfinden, sollen die Möglichkeit geben, Probleme, Wünsche oder Anregungen direkt vorzutragen. Zudem werden Stadtrat Martin Ehrbar und Bezirksbeirat Michael Segner (beide CDU) eine Sprechstunde im Stadtteil Pfaffengrund anbieten. Diese findet am Montag, 28. August, von 16 bis 17 Uhr im Gemeinschaftshaus Pfaffengrund statt. Auch hier wird der stellvertretende Vorsitzende der CDU-Kirchheim, Jonas Schädel, anwesend sein. Anfragen und Ideen können auch außerhalb der Sprechstunden unter Telefon 0172/660 6928 (Martin Ehrbar) eingebracht werden. **red**

Kunstankauf

Heidelberg. Die Stadt Heidelberg kauft Arbeiten von Künstlern aus Heidelberg und der Region an. Gesucht werden in diesem Jahr Kunstwerke aus der Sparte Fotografie. Teilnahmeberechtigt sind Künstler, deren erster Wohnsitz den Postleitzahlen 69... zugeordnet ist. Es können höchstens zwei Arbeiten eingereicht werden, die Bewerbung mit fotografischen Reproduktionen ist möglich. Die Preisobergrenze pro Kunstwerk beträgt 3000 Euro. Eingereicht werden können die Bewerbungen (zusammen mit einer Kurzbiografie und Preisangaben) vom 9. bis einschließlich 13. Oktober täglich von 8.30 bis 15.30 Uhr, am Freitag bis 13 Uhr, im Kulturamt, Haspelgasse 12, 69117 Heidelberg. Telefonische Auskunft unter 06221/583 3000. **hd**

DIGITAL LESEN

Alle Ausgaben der BAZ gibt es unter www.baz-medien.de/?p=E-Paper

AUS DEM INHALT

Freizeit-Tipps	2
Lokales/Region	3-8
Rätsel	4

Gemeinsam gegen die Planungen der DB



Die BI „Keine Bahntrasse“ demonstrierte bereits 2022 gegen die geplante Güterbahntrasse: Eppelheims Bürgermeisterin Patricia Rebmann, Plankstadts Bürgermeister Nils Drescher und Heidelbergs Oberbürgermeister Dr. Eckart Würzner waren ebenfalls bei der Aktion im vergangenen Jahr dabei. **BILD: LENHARDT**

TASK FORCE: Gemeinden fordern umweltfreundlichere Trassenvariante

Heidelberg/Region. Die Stadt Heidelberg und die Nachbarkommunen Schwetzingen, Plankstadt, Eppelheim, Oftersheim, Sandhausen und Walldorf haben sich zu einer Task Force zusammengesetzt, um gemeinsam eine umweltfreundlichere Trasse für den Neubau der Güterverkehrs-trasse Mannheim-Karlsruhe zu finden als die Deutsche Bahn (DB) bisher verfolgt.

Sie setzen sich für ihre Bürger, Landwirte und Naturschützer ein, die in einem Protestakt unter dem Motto „Ihr kommt hier nicht durch“ am 16. Oktober 2022 den Freiraum besetzt hatten, durch den die DB Netze eine neue Bahntrasse schlagen wollen.

Da das vorhandene Schienennetz nicht ausreicht, um den prognostizierten Güterverkehr von bis zu 350 Zügen pro Tag zu tragen, müssen nach Vorstellung der DB Netze AG zwei neue Gleise gebaut werden. Eine der möglichen Linienvarianten zerschneidet den wertvollen Landschaftsraum zwischen Eppelheim, Plankstadt, Heidelberg, Oftersheim und Sandhausen. Es wäre eine völlig neue Trasse.

Die betroffenen Gemeinden wenden sich gegen diese Planung, da unter anderem Ortsteile und Höfe von ihren Heimatgemeinden getrennt, Biotop- und Schutzgebiete seltener Arten zerstört und Wohngebiete von der umgebenden Freifläche abgeschnitten würden. Sie haben ihre Argumente in umfangreichen Stellungnahmen gemeinschaftlich an Bundesverkehrsminister Dr. Volker Wissing und an den Bahnvorstand gerichtet, um Gehör zu finden.

Kein Neubau nötig

Die Nachbargemeinden erkennen grundsätzlich die Notwendigkeit des Ausbaus des Schienennetzes für einen umweltfreundlicheren Warentransport in Europa an. Deshalb zeigen sie in ihrer Nachbarschaft auch eine sozial- und umweltverträglichere Alternative auf. Sie fordern die Deutsche Bahn AG auf, den Schienenneubau an vorhandenen Schienentrassen zu führen, damit Flächen zu schonen und keinen großen Landschaftsraum neu zu zerschneiden. Das wäre möglich, indem die neuen Gleise östlich

des Güterbahnhofs Mannheim in einem Bogen nach Süden schwenken und dann westlich von Schwetzingen entlang der vorhandenen Strecke mitgeführt werden. Der Gleisneubau mit dieser Bündelung entlang vorhandener Gleise wird unter der Bedingung vorgeschlagen, dass Lärmschutz dort gebaut wird, wo er bisher fehlt und dringend benötigt wird. Hierfür gibt es gute technische Lösungen. So können Lärmschutz und Landschaftsschutz verbunden werden.

Der Verband Region Rhein-Neckar (VRRN) hat den bisherigen Planungsprozess der DB intensiv begleitet und in Abstimmung mit den betroffenen Kommunen ein Positionspapier mit funktionalen Forderungen zur NBS/ABS Mannheim-Karlsruhe erarbeitet und die Vorstellung der Nachbargemeinden aufgefunden. Der Verband hat dieses Positionspapier beschlossen und in die Gespräche mit DB Netze eingebracht. Durch die Bündelung der örtlichen Interessen in einem regionalen Positionspapier wird der Planungsprozess zur Lösungsfindung vereinfacht und beschleunigt.

Im Oktober soll es eine weitere Konkretisierung der Planung der DB Netze geben. Die Nachbarkommunen der Task Force erwarten, dass in diesem Planungsschritt endlich die Linienvariante aufgegeben wird, die so viel Schaden anrichten würde. Vielleicht ist es immer noch die kostengünstigste Variante, Landschaftsflächen für den Schienenneubau zu opfern – aber bestimmt nicht die nachhaltigste.

Der Abschnitt Mannheim-Karlsruhe ist Teil des verkehrlich stark belasteten Eisenbahnkorridors Rotterdam-Genua. Die Deutsche Bahn sieht den Bau von zwei zusätzlichen Gleisen zwischen Mannheim und Karlsruhe vor, um die Kapazität auf dieser Verbindung zu erhöhen.

Derzeit werden durch die DB Netze AG verschiedene Linienkorridore und Streckensegmente auf beiden Seiten des Rheins großzügig geprüft, bewertet und entwickelt. Einer der Linienkorridore führt durch den Landschaftsraum zwischen Heidelberg/Eppelheim im Osten und Plankstadt/Oftersheim im Westen. **hd**

Stoffwindeln werden bezuschusst

Heidelberg. In den ersten zwei bis drei Lebensjahren fallen rund 3000 Liter Windelmüll bei Kindern an. Eltern, die stattdessen mit wiederverwendbaren Stoffwindeln wickeln, tragen deshalb in einem enormen Maß zur Abfallvermeidung bei. Die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Heidelberg unterstützt Eltern mit einem finanziellen Beitrag bei der Anschaffung von Stoffwindeln. Bezuschusst wird die Anschaffung oder Miete von Stoffwindeln oder die Nutzung eines Windeldienstes.

Insgesamt stellt die Abfallwirtschaft und Stadtreinigung Heidelberg für das Förderprogramm 10 000 Euro im Jahr zur Verfügung. Für jedes Kind kann ein Zuschuss in Höhe von einmalig 100 Euro beantragt werden.

Kriterien für den Zuschuss:

- Das Kind muss mit dem Hauptwohnsitz in Heidelberg gemeldet sein.
- Das Kind darf bei Antragstellung das erste Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

■ Werden die Stoffwindeln bereits vor der Geburt angeschafft, ist der Antrag auf Förderung spätestens sechs Wochen nach der Geburt zu stellen. Die Rechnung über die Anschaffung oder Miete darf jedoch nicht älter als sechs Monate sein.

■ Werden die Stoffwindeln nach der Geburt angeschafft, ist der Antrag spätestens sechs Wochen nach Anschaffung zu stellen.

■ Bei einem Windeldienst muss der Vertrag eine Mindest-

laufzeit von einem Jahr umfassen.

Der Stoffwindelzuschuss kann unter www.heidelberg.de/stoffwindeln beantragt werden. Hier müssen der Name und das Geburtsdatum des Kindes, Name, Adresse und Telefon der Erziehungsberechtigten sowie die Kontoverbindung genannt werden. Notwendig sind zudem eine Kopie der Geburtsurkunde und die Quittung über die Kosten der Stoffwindeln oder die Kopie des Vertrags mit einem Windeldienst. **hd**

BLAULICHT

Polizei warnt vor Betrugsmasche

Heidelberg-Ziegelhausen. In Ziegelhausen ist am vergangenen Montag gegen 12 Uhr ein 79-Jähriger von einer angeblichen Polizeibeamtin des Einbruchdezernats angerufen worden. Sie gab vor, dass der Senior auf einer Namensliste von Einbrechern stehen würde, die festgenommen worden seien. Die Anruferin überzeugte den Mann vorerst, 15 000 Euro von der Bank abzuheben und der falschen Polizei zu übergeben. Glücklicherweise holte der Senior sich Rat bei einem Verwandten, der ihm davon abriet. Als sich die falschen Polizeibeamten erneut bei dem Senior telefonisch meldeten, bemerkten diese, dass der Senior nun in Anwesenheit seines Verwandten war und beendeten unmittelbar das Telefonat. Die Kriminalpolizei hat die weiteren Ermittlungen aufgenommen. In diesem Zusammenhang weisen die Ermittler erneut darauf hin, sich von solchen „Schockanrufen“ nicht beirren zu lassen. Außerdem bitten sie eindringlich, keine Geldbeträge vor der Haustür oder an anderen Örtlichkeiten an fremde Menschen zu übergeben oder vor der Tür zu hinterlegen. Die Polizei holt weder Geld noch Schmuck an der Haustür ab oder lässt dies von Boten abholen. **pol**

Mit knapp zwei Promille unterwegs

Heidelberg. In der Nacht vom vergangenen Montag auf Dienstag haben Beamte des Polizeireviereviere Heidelberg-Mitte gegen 2.15 Uhr einen 25-jährigen E-Scooter-Fahrer kontrolliert, der die Rohrbacher Straße entlangfuhr. Bereits zu Beginn des Kontrollgesprächs konnten die Beamten einen deutlichen Alkoholgeruch bei dem 25-Jährigen feststellen. Ein Alkoholtest ergab einen Wert von 1,8 Promille. Der junge Mann musste die Beamten mit aufs Revier begleiten und eine Blutprobe abgeben. Er muss sich nun wegen Trunkenheit im Straßenverkehr verantworten. **pol**

Einbruch in Hausmeisterräumlichkeit

Heidelberg. Zwischen dem vergangenen Freitag, 12.30 Uhr, und Montag, 6.20 Uhr, haben sich bisher unbekannte Täter gewaltsam Zutritt in die Abstellkammer eines Gebäudes im Margot-Becker-Ring verschafft. Die Täter hebelten mit einem bisher unbekanntem Werkzeug die Tür der Räumlichkeit auf und gelangten so in das Innere. Nach dem bisherigen Ermittlungsstand wurden keinerlei Gegenstände entwendet. Hinweise zu den Tätern sind nicht bekannt. Die Höhe des Sachschadens kann derzeit noch nicht beziffert werden. Zeugenhinweise nimmt das Polizeirevier Heidelberg-Süd unter Telefon 06221/341 80 entgegen. **pol**

GÜNSTIGE MARKEN SCHUHE für Damen – Herren – Kinder

„CHANCES“

- AKTION SOMMERSCHLUSSVERKAUF
- NIMM 3 PAAR UND BEZAHLE NUR 2 PAAR
- das günstigste Paar schenken wir Ihnen

Gültig bis 09.09.2023

DAS MARKEN-SCHUH-OUTLET

Öffnungszeiten: Dienstag – Samstag: 10.00 Uhr – 18.00 Uhr
 Wo: 69123 Heidelberg, Grenzhöfer Weg 31, Tel. 06221/7968440 (Gewerbegebiet Wieblingen, neben Möbelum)

HAAS MEDIENGRUPPE

„Dein erster Job! - 2 Stunden pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, in deinem Wohnort.

Gerne auch als Ferienjob! Mindestalter 13 Jahre.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp unter der 0151 - 5225 36 26 oder schick uns eine Mail an info@azp24.de

Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de

azp
 AGENTUR FÜR ZEITUNGS- UND PROSPEKTZUSTELLUNG

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe:
 Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergstraßeer Anzeiger, Schwetzingen Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de, Morgenpost.

ZUSTELL-SERVICE

Verteilerreklamation:

06201 / 259 4180
www.azp-24.de/
reklamation.html



NOTRUF

Polizei
110
Feuerwehr/Rettungsdienst
112
Einheitliche Behördennummer
115
Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117
Kinderärztlicher Notdienst
Ortsvorwahl/192 92
Zahnärztlicher Notfalldienst
06221/ 354 4917
Universitätsklinikum
Heidelberg
06221/ 560
GRN-Klinik Schwetzingen
06202/ 8430
Kinder- und Jugendtelefon
0800/ 111 0333
Opfernotruf
01803/ 343 434
Suchthilfe
06252/ 700 590
Telefonseelsorge
0800/ 111 0111

APOTHEKEN

Welche Apotheke hat an den Wochenenden und Feiertagen Notdienst?

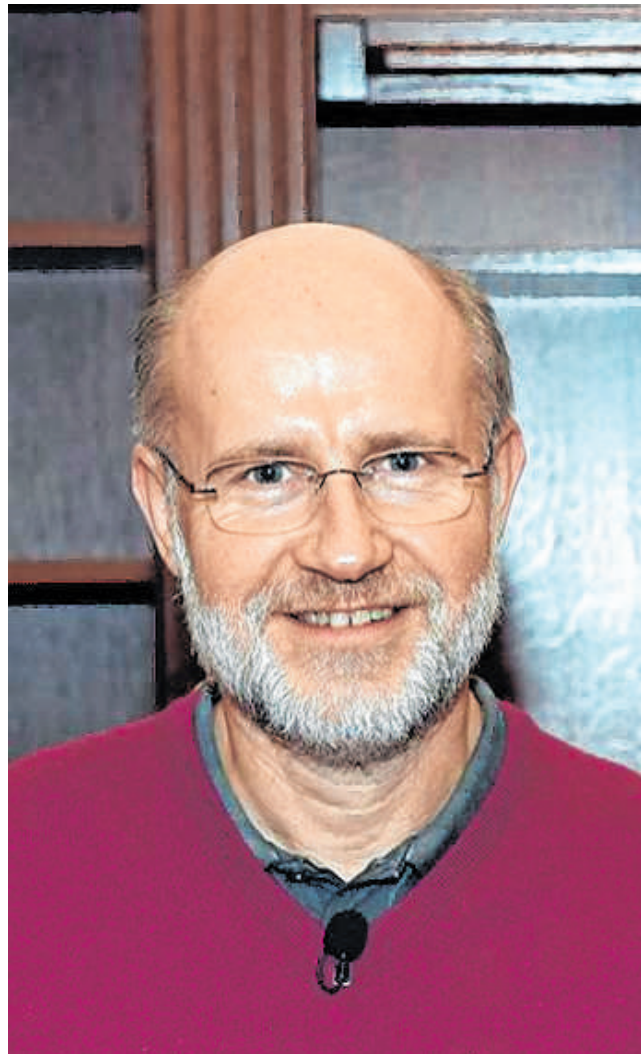
Über die Telefonnummer **0800/00 22 833** kann jederzeit kostenlos die nächstgelegene Apotheke erfragt werden – Wegbeschreibung inklusive.

IHRE REDAKTION



Katharina Schwindt

Telefon: 0621/ 392 2802
E-Mail: kschwindt@haas-publishing.de



Astrophysiker: Harald Lesch spricht am 10. November über „Natur und Freiheit“.

BILD: HENTSCHEL



US-Schriftstellerin: Siri Hustvedt wirkt bei der Empathie-Konferenz vom 1. bis 3. Dezember mit.

BILD: S. OSTRANDER

„Geist Heidelberg“

DEUTSCH-AMERIKANISCHES INSTITUT: Science Festival im Herbst

Heidelberg. Kürzlich öffnete das Deutsch-Amerikanische Institut (DAI) Heidelberg den Ticket-Vorverkauf für sein 13. International Science Festival – Geist Heidelberg. Vom 8. Oktober bis 15. Dezember diskutieren Hochkaräter der nationalen wie internationalen Wissenschaftswelt – darunter fünf Nobelpreisträger, bekannte Wissenschaftsvermittler und begabte Nachwuchsforscher – die drängenden Fragen unserer Zeit, stellen neueste Forschungsergebnisse rund um Themenschwerpunkte wie Künstliche Intelligenz, Digitalisierung, Neurowissenschaften, Biologie, Klimawandel und Astrophysik vor und erörtern gemeinsam mit den Besuchern deren gesellschaftliche Relevanz.

Die Nobelpreisträger

Eröffnet wird das Wissenschaftsfestival von Nobelpreisträger Kip Thorne mit seinem Vortrag über Schwarze Löcher und Gravitationswellen am Sonntag, 8. Oktober, 17 Uhr. Darüber hinaus gastieren innerhalb einer Woche gleich drei weitere Nobelpreisträger am DAI: Der Astrophysiker John C. Mather zeichnet am Donnerstag, 16. November, 20 Uhr, die

Erfolgsgeschichte des James-Webb-Weltraumteleskops nach. Der Biochemiker Aaron Ciechano verwirft am Samstag, 18. November, 20 Uhr, einen Blick auf die Zusammenarbeit von Bioethik und Medizin und am Dienstag, 21. November, 20 Uhr, stellt der Chemiker Ben L. Feringaseine preisgekrönten Molekül-Maschinen vor.

Wie Künstliche Intelligenz die Menschheit und den Planeten wandelt, diskutierender Wissenschaftsjournalist Ranga Yogesh war am Freitag, 3. November, 20 Uhr, sowie der Starphilosoph Richard David Precht am Montag, 4. Dezember, 20 Uhr. Der Astrophysiker Harald Lesch spricht am Freitag, 10. November, 20 Uhr, über „Natur und Freiheit“ vor dem Hintergrund des Klimawandels.

Weitere Highlights

Der renommierte Evolutionsbiologe Richard Dawkins ist am Samstag, 11. November, 20 Uhr, mit seinem Vortrag „Fancy for Science“ zu Gast. Den viel diskutierten Chatbot Chat GPT thematisieren Henner Gimpel am Donnerstag, 2. November, 20 Uhr, und Robert Lepe-

nies am Mittwoch, 15. November, 20 Uhr. Über den Klimawandel, besonders über den Zustand im Wald – auch in Heidelberg – diskutieren der Biologe Michael Succow und Forstwissenschaftler Lutz Fähser am Sonntag, 5. November, 17 Uhr.

Mit dem Philosophen Julian Nida-Rümelin geht es am Sonntag, 12. November, 17 Uhr, um das aktuelle Phänomen der Cancel Culture und dessen Auswirkung auf unsere Demokratie. Wieso die Geschichte des Universums durch derzeitige Erkenntnisse umgeschrieben wird, vermittelt ESA-Direktor Günther Hasinger am Mittwoch, 6. Dezember, 20 Uhr.

Die dreitägige Empathie-Konferenz vom 1. bis 3. Dezember ist von starken Frauen geprägt: US-Schriftstellerin Siri Hustvedt, die renommierte Soziologin Eva Illouz und Friedensnobelpreisträgerin und Menschenrechtlerin Shirin Ebadid widmen sich dem Thema Empathie aus verschiedenen Perspektiven.

Das gesamte Festivalprogramm und die Tickets gibt's unter dai-heidelberg.de sowie an allen bekannten Reservix-Vorverkaufsstellen.

SERVICE

Sie haben eine Veranstaltung?

Gerne können Sie uns Ihre Veranstaltung melden – nach Möglichkeit platzieren wir eine entsprechende Ankündigung in den kommenden Ausgaben. Egal ob kleine Interessengemeinschaft oder großer Verein – senden Sie Ihren Veranstaltungshinweis mit allen notwendigen Anga-

ben zu Veranstaltungsort, Datum und Zeitraum, Anlass sowie Veranstalter direkt an Ihre zuständige BAZ-Redakteurin.

Ich freue mich auf Ihre Nachricht!

Katharina Schwindt
kschwindt@haas-publishing.de

Zu den Musiktagen nach Donaueschingen

Heidelberg. Die Akademie für Ältere Heidelberg bietet von Freitag, 20. Oktober, bis Sonntag, 22. Oktober, eine Kulturreise zu den Musiktagen nach Donaueschingen an. Die Donaueschinger Musiktage sind das älteste Festival für Neue Musik weltweit. Im Reisebus geht es ab Heidelberg los; enthalten sind ein Kartenpaket für drei Konzerte der Donaueschinger Musiktage, Eintritt und Führung im Museum „Art.Plus“ und eine Stadtführung. Anmeldungen sind unter Telefon 06221/ 975 041 oder per E-Mail an unterwegs@akademie-fuer-aeltere.de möglich.

red

Swing mit dem „Bonfire Orchestra“

MARKTMUSIK AM 19. AUGUST

Neckargemünd. Zum Wochenmarkt am Samstag, 19. August, ist wieder Zeit für Marktmusik. Von 10.30 bis 12.30 Uhr sorgt das „Bonfire Orchestra“ für tolle Stimmung beim Einkauf auf dem Wochenmarkt und in den umliegenden Geschäften. Die Besucher können sich von bekannten und weniger bekannten Swing-Songs mitreißen lassen und einen Moment den Alltag vergessen.

Das „Bonfire Orchestra“ lässt die Ära des Swings wieder auf-erstehen und entzündet ein La-

gerfeuer der guten Laune beim Wochenmarkt in der Altstadt von Neckargemünd. Sie lassen die Hosenträger knallen und die Schuhsohlen brennen, wenn die berühmteste unbekannteste Band diesseits und jenseits des Neckar den Boden zum Vibrieren bringt.

Mit akustischen Instrumenten, viel Improvisation und einem breiten Fundus bekannter und weniger bekannter Songs bedeutet die erfahrene Liveband Spaß für jeden – egal ob Groß und Klein.

hd



Musikalische Zetreise: Das „Bonfire Orchestra“ lässt die Ära des Swings wieder auferstehen.

BILD: „BONFIRE ORCHESTRA“

Barbie ist in aller Munde

GEDANKENSPIELE: Franz Anton Bankuti über die Entstehung einer ganz besonderen Puppe



Iker sucht eine ruhige Familie

Heidelberg. Iker wurde schwer verletzt auf der Straße gefunden. Er hatte einen Autounfall und der Fahrer ließ ihn einfach liegen. Glücklicherweise fand ihn ein lieber Mensch und brachte ihn umgehend zu einem Tierarzt. Der Schwanz musste komplett amputiert werden, Iker kann aber ganz normal gehen und springen. Er ist eine eher ruhige Katze, aber zeitweise ist er auch zum Spielen

aufgelegt. Das ideale Zuhause für ihn ist eine Familie, wo es ruhig zugeht. Auf alle Fälle sollten noch andere Katzen, die gerne kuscheln, im Haushalt sein – nur mit Option auf Freigang.

red/BILD: ANUBIS

Kontakt und Infos gibt es auf www.tierhilfe-anubis.org sowie per E-Mail an kontakt@tierhilfe-anubis.org

Schon im Kino gewesen? Schließlich geht es in einem neuen Film um Barbie. Barbie, also, die Modepuppe? Die eigentlich nicht lebendige Barbie wird auf einmal lebendig und erlebt die Welt. Kein Wunder, dass es Überraschungen gibt, geben muss, wie der nicht alltägliche Film zeigt.

Typisch amerikanisch, werden manche sagen und haben damit aber bestenfalls in Bezug auf den jüngsten Film recht. Schließlich hatte Barbie deutsche „Vorfahren“. Blicken wir sieben Jahrzehnte zurück: Ein Comic in der Bild-Zeitung mit einer gezeichneten Puppe, der Bild-Lilli, wurde innerhalb kurzer Zeit sehr populär. Bereits ein Jahr nach dem ersten Erscheinen der Comic-Puppe beschloss die Redaktion der Bild-Zeitung, eine Puppe als Werbemittel nach dem Vorbild der Titefigur produzieren zu lassen. Zwischen 1955 und 1961 wurden auch etwa 130 000 solcher Puppen produziert.

Das Puppen-Schicksal nahm seinen Lauf, als die Amerikanerin Ruth Handler, eine Mitbegründerin der Firma Mattel, die Puppe bei einem Europaaufenthalt in Luzern zufälligerweise entdeckte. Nach diesem Vorbild entstand Barbie, die dann 1959 erstmals in den USA vorgestellt wurde, 1964 kaufte die Firma Mattel die Rechte an der „deutschen“ Puppe, Barbie gab es jetzt auch in Deutschland zu kaufen.

Wer nun glaubt, dass es fortan überhaupt keine Barbies mehr aus Deutschland gab, irrt schon wieder. Die neue „deutsche Barbie“ hieß „Petra“ und kam aus unserer Region, nämlich aus Neu- lußheim. Dort hatten Friedrich Podey und Helmut Fiedler bereits 1948 in einer ehemaligen Zigarrenfabrik mit vier Mitarbeitern die Firma „Plasty“ gegründet, die dann Anfang der 70er Jahre über 250 Beschäftigte hatte und im Spielwaren- wie auch im Technikbereich erfolgreich war.

DER AUTOR



Franz Anton Bankuti ist seit Jahrzehnten fest im Lokaljournalismus der Metropolregion verwurzelt. Für Sie beleuchtet er in loser Folge und manchmal mit einem Augenzwinkern Themen, die alle betreffen.

Der Neu- lußheimer Firma Plasty gelang es, für die Modepuppe Petra eine ganz eigene Bewegungstechnik zu konstruieren, also gab es keine patentrechtlichen Probleme, woran andere Hersteller gerichtlich gescheitert waren. Als das Neu- lußheimer Unternehmen die Modepuppe Petra im Jahr 1965 erstmals auf der Nürnberger Spielwarenmesse präsentierte, wurde sie gleich 500 000-fach verkauft. „Gute Ware zum günstigen Preis“ hieß das Erfolgsrezept gegen die wesentlich teurere Barbie aus den USA. Ob die kurfürstliche Petra vielleicht nicht ganz so flott und elegant wie die amerikanische Barbie daherkam, kann man heute nicht mehr nachvollziehen.

Dass es später abwärts ging, lag nicht an Petra, sondern an den wirtschaftlichen Umständen. Aus Krankheits- und Altersgründen wurde das Unternehmen verkauft, die Käuferfirma aus

England meldete 1980 Konkurs an. Eine Investorengruppe um den einstigen Gründer Podey gründete 1981 ein neues Unternehmen mit dem alten Namen „Plasty“. Zunächst ging es schwindend weiter, im Rahmen der Internationalisierung der Spielwarenbranche arbeitete man ab 1987 mit einer schwedischen Firma zusammen, diese geriet in finanzielle Schwierigkeiten, verpfändete ihre Anteile an eine Bank, diese verkaufte sie an eine andere Spielwarenfirma, die Petra-Produktion wurde aus Neu- lußheim abgezogen. Dabei ging Petra ebenso unter wie die Firma „Plasty“, die vor genau 30 Jahren endgültig ihre Werkstühle schließen musste.

Herzlichst

Ihr Franz Anton Bankuti

Flächendeckende Modernisierung

MARIE-MARCKS-SCHULE: Baustellen-Hochbetrieb in Heidelberger Förderschule

Heidelberg. In den Sommerferien herrscht Baustellen-Hochbetrieb in zahlreichen Heidelberger Schulen – so auch in der Marie-Marcks-Schule in Bergheim. Die Förderschule mit sonderpädagogischem Bildungskonzept wird rundum digitalisiert und gleichzeitig saniert. Davon profitieren rund 140 Schülerinnen und Schüler. Die Stadt Heidelberg investiert dafür 3,15 Millionen Euro.

Für die Digitalisierung erhält die Stadt Heidelberg 626 900 Euro aus dem „Digitalpakt Schule“ von Bund und Land, weitere 243 000 Euro aus dem „Förderungsprogramm 2020“ des Landes Baden-Württemberg. Erster Bürgermeister Jürgen Odszuck hat die Bauarbeiten bei seiner Sommertour besichtigt.

„Als Stadtverwaltung sind wir für über 90 Schulgebäude zuständig, die wir Schritt für Schritt fit machen für die Zukunft. Mit der Digitalisierung der Klassenzimmer schaffen wir die technischen Voraussetzungen dafür, dass Kinder von Beginn ihrer Schulzeit an, das digitale Knowhow bekommen, das sie lebenslang brauchen werden. Seit 2006 haben wir mehr als 300 Millionen Euro in die Modernisierung und Sanierung unserer städtischen Schulgebäude investiert“, sagt Erster Bürgermeister Jürgen Odszuck.

Flächendeckendes WLAN in 17 Räumen

In der Schule wird aus den Mitteln des „Digitalpakts Schule“ die Einrichtung eines flächendeckenden WLAN-Netzes, Präsentationstechnik und die dazu gehörige digitale Ausstattung wie unter anderem Tablets und 3D-Drucker finanziert. Gleichzeitig wird die komplette Elektroinstallation erneuert. Wände und Decken werden geöffnet, bisherige Leitungen entfernt



Baustellenbesuch in der Marie-Marcks-Schule: Erster Bürgermeister Jürgen Odszuck (r.), Harald Heußer (l.), Leiter des Hochbauamts, und Thomas Kühner, ebenfalls vom Hochbauamt, begutachten den Schulflur, der eine Schallschutzdecke erhalten und künftig verstärkt im Zuge des Unterrichts, zum Beispiel bei Gruppenarbeiten, genutzt werden soll.

und neue Kabel eingebaut. Insgesamt werden rund 57 Kilometer Strom- und Datenleitungen verlegt.

Insgesamt 17 Klassen- und Fachräume werden jeweils mit einer Mediensäule ausgestattet, in der Strom- und Datenleitungen des Raumes zentral zusammenlaufen. Schüler haben damit die technischen Voraussetzungen, um in Klassen- und Fachräumen digitale Präsentationsmöglichkeiten in Form von Großbildschirmen, Laptops und Tablets zu nutzen. Die Marie-Marcks-Schule hat bereits digitale Geräte im Wert von 50 000 Euro vonseiten der städtischen Schul-IT erhalten.

Im Zuge der Elektroarbeiten wird ein Notfall- und Gefahrenreaktionssystem (NGRS/Amokalarm) in den Schulen installiert. Auch eine Sicherheitsbeleuchtung sowie eine Brandmeldeanlage mit automatischer Brandfrüh-Erkennung werden

eingebaut und sorgen dort bald für mehr Sicherheit.

Bei den Bauarbeiten, deren Projektleitung und -steuerung das Hochbauamt innehat, werden 17 Schulräume sowie die Flure und Treppenhäuser saniert. Dabei werden Linoleumbödenbeläge erneuert, bestehende Parkett- und Dielenböden geschliffen und neu versiegelt, Trockenbau-Akustikdecken eingebaut, historische hölzerne Wandvertäfelungen restauriert und neu beschichtet sowie die Wände gestrichen. Die Lehrküche wird vollständig erneuert. Die Marie-Marcks-Schule, die zum Schuljahr 2014/2015 aus der Zusammenlegung der Robert-Koch- und der Käthe-Kollwitz-Schule entstand, können Schülerinnen und Schüler bis zur neunten Klasse besuchen.

Schulsanierungen sind immer eine Herausforderung, da die Arbeiten im laufenden Schulbe-

trieb stattfinden müssen – unter bestmöglicher Ausnutzung der Ferienzeiten. So wurde in den Pfingstferien 2023 mit den ersten Arbeiten (Kernbohrungen) begonnen. In den Sommerferien folgen im Untergeschoss die Elektroinstallationen, Datenverkabelung, Trockenbau- und Malerarbeiten. Zusätzlich werden in allen Geschossen die Linoleumböden erneuert. Wenn die Schule wieder startet, wird abschnittsweise gebaut. Dieses Prozedere hat die Stadt bereits bei vielen Schulsanierungen erfolgreich umgesetzt. Sobald ein Gebäudeteil bezugsfertig ist, wird der nächste Abschnitt frei und kann bearbeitet werden. Die Handwerksfirmen können deshalb nicht in einem Zug durcharbeiten, sondern müssen ihre Arbeiten in jedem Bauabschnitt neu starten.

In der benachbarten Wilckensschule starten im Jahr 2024 ebenfalls die Arbeiten zur

Digitalisierung und die Innensanierung. Das dreiteilige Schulgebäude wurde zwischen 1906 und 1909 nach den Plänen des Stadtbaumeisters Otto Ehrmann errichtet. Der beeindruckende Rotsandsteinbau gehört zu den hochwertigen Heidelberger Schulbauten aus der Bauzeit um das Jahr 1900 und steht unter Denkmalschutz.

Zudem plant die Stadt in der aktuellen Haushaltsperiode 2023/24 die Modernisierung weiterer Schulen voranzutreiben. Unter anderem erfolgt der Neubau der Sporthalle an der Geschwister-Scholl-Schule, die Erweiterung der Graf von Galen-Schule für die Grundschule Bahnstadt und die Erneuerung der Toiletten an der Carl-Bosch-Schule. Die Planungen für den neuen Schulcampus Mitte werden intensiviert. Weitere Maßnahmen – unter anderem Sporthalle und Mensa am Bunsen-Gymnasium, Generalsanierung Kurpfalzschule, Verbesserung Betreuungs- und Essenssituation Mönchhofschule, Agrarlabor Johannes-Gutenberg-Schule, Dach- und Fassadensanierung Graf-von-Galen-Schule sowie die Sanierung der Eichendorfhalle – sollen vorbereitet werden.

An zehn Schulen sind Maßnahmen zur Digitalisierung und Vernetzung geplant. Der Bund fördert das zusätzlich mit 6.749.400 Euro. Zu den städtischen Investitionen kommen noch Bauunterhaltungsmaßnahmen an Schulen von mehreren Millionen Euro im Ergebnishaushalt hinzu. Die Stadt setzt damit ihren seit vielen Jahren andauernden Kurs der Schulsanierungen fort: Seit 2006 hat sie bereits mehr als 300 Millionen Euro in die Modernisierung von Schulgebäuden investiert



Ziel: Bis zum Jahr 2030 wollen die Stadtwerke Heidelberg alle Straßenleuchten auf LED umstellen. BILD: DITTMER/STADTWERKE

Meilenstein für den Klimaschutz

LED-STRASSENBELEUCHTUNG

Heidelberg. Als Eigentümer der Straßenbeleuchtung in Heidelberg sind die Stadtwerke Heidelberg für rund 16 000 Beleuchtungspunkte mit 25 000 Leuchtmitteln in Heidelberg zuständig. Aktuell hat das Team der Straßenbeleuchtung bei dem 100-prozentig kommunalen Versorger einen Meilenstein erreicht: Das erste Programm zur Umrüstung von insgesamt 6500 Leuchten auf hocheffiziente LED-Technik ist nun abgeschlossen.

Gleichzeitig sind diese Leuchten in den Wohn- und Anliegerstraßen auf warmweißes Licht mit geringem Blauanteil umgestellt. Und: Der Lichtkegel ist nun konsequent auf die Straßen und die Gehwege gerichtet – dorthin, wo es hell sein soll. Die neuen Modelle reduzieren somit die Aufhellung des Nachthimmels und schützen so die Umwelt. Insgesamt verbraucht die Beleuchtung nun 2,8 Millionen kWh Strom pro Jahr weniger als vor dem Start des Modernisierungsprogramms. Das entspricht dem Strombedarf von 1200 Haushalten. Die Stadtwerke Heidelberg Umwelt investierten etwa drei Millionen Euro in die neue Beleuchtung. „Diese Investition lohnt sich durch die Energieeinsparung doppelt“, reüssiert Peter Erb, Geschäftsführer der Stadtwerke Heidelberg Umwelt, „sowohl für das Klima als auch unter finanziellen Gesichtspunkten.“

Rainer Herb, Gruppenleiter Straßenbeleuchtung bei den Stadtwerken Heidelberg, freut sich über den Meilenstein: „Wir hatten mit erheblichen Schwierigkeiten zu tun. Umso mehr sind wir erleichtert, dass wir das Programm nun abschließen konnten. Allerdings gilt auch hier: Nach dem Spiel ist vor dem Spiel. Parallel zum laufenden Programm haben wir mit der Modernisierung von weiteren Beleuchtungspunkten begonnen: So wurden im Laufe dieses Jahres schon rund 200 weitere Leuchten an Fußgängerüberwegen im Stadtgebiet auf LED umgestellt. Zudem werden wir das Modernisierungsprogramm mit einem neuen Ziel fortführen: Bis zum Jahr 2030 werden alle Leuchten umgestellt sein“, stellt Rainer Herb in Aussicht.


red

DER **XXL-SUMMER-SALE**

SPARE BIS ZU 50%*

HAIBIHE

4.399,00^{*1}
2.999⁰⁰




DU SPARST 1.400,00 €

🔋 E-Fully | ALLTRAIL 4

KTM

3.799,00^{*1}
3.099⁰⁰




DU SPARST 700,00 €

🔋 E-Trekkingbike | MACINA TOUR CX 625 LTD

KALKHOFF

4.899,00^{*1}
3.895⁰⁰




DU SPARST 1.004,00 €

🔋 E-SUV-Bike | ENTICE 7.B MOVE+

CARVER

1.199,99^{*1}
949⁰⁰




DU SPARST 250,99 €

Trekkingbike | ROUTE 140

TBGO

49,99^{*1}
24⁹⁰




HALBER PREIS

Zubehör | PLATTFORMPEDALE SC-B686

-20% AUF NICHT REDUZIERTE BEKLEIDUNGSARTIKEL*

CARVER

3.499,99^{*1}
2.799⁰⁰



DU SPARST 700,99 €

🔋 E-Trekkingbike | ROUTE E.530

DAS XXL-SUMMER-SALE FINANZIERUNGSANGEBOT

0%^{*2}

EFFEKTIVER JAHRESZINS

DEIN FINANZIERUNGSPLAN
BEISPIEL

FINANZIERUNGSBETRAG: 2.799,00 €

MONATLICHE RATE: 233,25 €
bei einer Laufzeit von 12 Monaten

Sollzinssatz für diesen Einkauf für 12 Monate (jährl. gebunden): 0,00 %

Mögliche Sollzinsen für diesen Einkauf: 0,00 €

*1) unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers *2) Das Finanzierungsangebot bezieht sich ausschließlich auf Fahrräder und E-Bikes in unserer Filiale. Bestellungen aus anderen Filialen oder aus unserem Onlineshop sind von davon ausgeschlossen. Gebundener Sollzinssatz von 0,0 % (jährlich) gilt für maximal 12 Monate ab Vertragsschluss (Zinsbindungsdauer) in dem Aktionszeitraum vom 10.08. bis einsch. 11.09.2023. Sie leisten monatliche Teilzahlungen in der von Ihnen gewählten Höhe. Führen Sie Ihre Ratenplan-Verfügung nicht innerhalb der Zinsbindungsdauer zurück, gelten die Konditionen für Folgeverfügungen. Angaben zugleich repräsentatives Beispiel gem. § 17 Abs. 4 PAngV. Gültig für Kunden ab 18 Jahren mit Wohnsitz in Deutschland, gültigem Personalausweis oder Reisepass (Nicht-EU-Bürger i. V. m. gültigem Aufenthaltstitel), gültiger EC-Karte auf eigenen Namen und Mindestnettoeinkommen von 450 € (ohne Kindergeld). Selbstständige: Finanzierung nur für private Zwecke, mind. 24 Monate Selbstständigkeit. Ggf. wird ein aktueller Gehalts-/ Einkommensnachweis benötigt. Die Kreditvermittlung des Finanzierungspartners erfolgt ausschließlich für den Kreditgeber BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Rüdeshheimer Straße 1, 80686 München. Widerrufsrecht: Der Darlehensnehmer kann seine Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt. Der Widerruf ist zu richten an: BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland, Wuhanstraße 5, 47051 Duisburg (Fax: 0203 346954-09; Tel.: 0203 346954-02; E-Mail: widerruf@consorsfinanz.de)

*3) Ersparnis bezogen auf die jeweilige unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. *4) Die 20%-Reduzierung bezieht sich auf die unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers und gilt nur auf nicht reduzierte Bekleidungsartikel. Irrtümer und technische Änderungen vorbehalten. Angebote solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro. Aktionszeitraum ab 10.08.2023 bis 11.09.2023

Fahrrad XXL Kalker GmbH
Oderstraße 3 · 67071 Ludwigshafen
Mo.–Sa.: 10:00 – 19:00 Uhr
Tel.: 0621 57909-90

📷 @fahrradxxlkalker
fahrrad-xxl.de
Erleben | Testen | Losfahren

Fahrrad **XXL**

KALKER | 1922



Der Vorstand der TG Sandhausen: Rolf Schneider, Wilhelm Schrameier, Hans-Joachim Diehl und Margarete Gieser

„Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“

ADFC: Auszeichnung für die Stadt Leimen

Leimen. 2020 wurde die Stadt Leimen als erste Kommune im Rhein-Neckar-Kreis vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad Club (ADFC) als „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“ ausgezeichnet. Auch dieses Jahr erzielte die Stadt ein weiteres EU-Zertifikat und hat kürzlich das entsprechende Siegel in Silber überreicht bekommen.

Im Leimener Spiegelsaal übergab der Vorsitzende des ADFC, der Landtagsabgeordnete Hermino Katzenstein dem sichtlich erfreuten Oberbürgermeister Hand Reinwald das bereits gerahmte Zertifikat. Beide nahmen diese Übergabe zum Anlass, auch an weitere Arbeitgeber der Stadt zu appellieren, ähnliche Maßnahmen zu initiieren, um so ihrerseits zumindest in kleinen Schritten zur Klimahilfe beizutragen. Sie dankten



Spiegelsaal: Hermino Katzenstein (r.) übergab Oberbürgermeister Hand Reinwald das bereits gerahmte Zertifikat.

allen Teilnehmern am Wettbewerb und gaben ihrer Hoffnung Ausdruck, dass die Stadt bei der nächsten Teilnahme dann auch das ersehnte Gold erhalten wird.

Treue zum Verein

TG SANDHAUSEN: Verdiente und langjährige Mitglieder geehrt

Sandhausen. Sport bildet den Charakter, schafft soziale Gemeinschaft und vereint Generationen. Das trifft natürlich auch auf die TG Sandhausen zu, deren Angebote nicht nur sportlicher Art sein sollen, sondern auch Orte der Begegnung. Ein solcher Ort war kürzlich einmal mehr ein gemütliches Restaurant. Hierher hatte der TG-Vorstand geladen, um auch in diesem Jahr verdiente und langjährige Mitglieder zu ehren – eine Tradition zur Anerkennung und Wertschätzung der Treue und Verdienste am Ver-

ein. Nach seiner launigen Begrüßungsrede ehrte der TG-Vorsitzende Wilhelm Schrameier mit Hilfe seiner Frau Dorothea Löring –

für 25 Jahre Mitgliedschaft: Walter Hirschel und Renate Neutard (Turnen) und Gisela Reiter (Basketball)

für 40 Jahre Mitgliedschaft: Alexander Wittmann (Tischtennis)

für 60 Jahre Mitgliedschaft: Ingrid Sonnleitner (Turnen) und Georg Walkling (Turnen) und langjährige Vorstandschefin.

der nach 47 Jahren in verschiedenen Vorstandsposten andere Prioritäten setzen muss beziehungsweise möchte.

Zum gemütlichen Teil des Abends leitete Wilhelm Schrameier über mit einem Zitat von Aristoteles, wonach „Lachen eine körperliche Übung von großem Wert für die Gesundheit“ sei. Dies wurde von allen beherzigt, hatte man doch in dieser Runde so manche lustige Geschichte und Anekdote aus der Vereinsgeschichte zu erzählen.

Maria-Sibylla-Merian-Weg eingeweiht

„AM FISCHWASSER“: Freizeitzentrum nimmt Gestalt an

Leimen. Die Arbeiten am Jugendzentrum „Basket 2“ am Fischwasser gehen in die letzte Phase und ein weiterer Baustein konnte nun fertiggestellt werden. Ein rund 150 Meter langer Verbindungsweg erhielt kürzlich den Namen „Maria-Sibylla-Merian-Weg“ und erinnert damit an die Naturkundlerin und Insektenforscherin, die im frühen 18. Jahrhundert auf diesem Gebiet bahnbrechendes leistete. Oberbürgermeister Hans Reinwald enthüllte zusammen mit Gemeinderäten das Straßenschild, an dem ein Zusatz an diese bedeutende Frau der deutschen Wissenschaftsgeschichte von nun an erinnert.



BAZ präsentiert: GEWINNEN SIE 1.000 €!

Wählen Sie die 0137 / 900 17 47* und nennen Sie uns das Lösungswort!

LÖSUNG

1 2 3 4 5 6

Teilnahmeschluss: 13. August, 24 Uhr



*50 Cent/Anruf aus allen deutschen Netzen. Der Gewinner wird telefonisch benachrichtigt. Der Geldbetrag wird überwiesen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

DATENSCHUTZ BEZÜGLICH TEILNAHME AN GEWINNSPIELEN Die während Ihrer Teilnahme übermittelten oder erhaltenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich von der M.I.T. GmbH verwaltet sowie von der Zeitung, in welcher Ihre Teilnahme stattfindet. Die personenbezogenen Daten werden zur Ermittlung der Gewinner verwendet und nach einer Frist von 6 Monaten wieder gelöscht. Sie werden unter keinen Umständen zu Werbezwecken verwendet. Sie haben das Recht, die Änderung, Berichtigung, Übertragbarkeit, Einschränkung und/oder die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Dies erfolgt, indem Sie einen Brief an M.I.T. GmbH/DATA-Service senden, welcher dann innerhalb von 7 Werktagen bearbeitet wird: M.I.T. – Media Info Transfer GmbH, Stadthausbrücke 8 (Stadthof), 20355 Hamburg

Himalaja-Bewohner	zuckerhaltige Flüssigkeit	Asphaltgrundarten	Anrede für Gott	niedere Pflanze	Schneehütte der Eskimos	dänische Inselgruppe	Ackergerät	englisch: Zeh	Arzneiextrakt	Figur bei Gershwin	Waffenarsenal (veraltet)	Argonautenführer	Frankenfürst, -könig	Bein-gelenk
Kontinente					Grund für Rutschgefahr					Aufsehen erregend				
Fahne	geschlossener Hausvorbau		2		andalusische Liedart	Selbstsucht				4		junger Seehund	Stadt am Zuckerhut (Kw.)	
			Schwermetall	österr. Sänger (Udo)						Stadt in Österreich	Federhaube bei Vögeln			Stern-deuter
		Domstadt in Polen	Rufname d. Schauspielers Lingen		heftiger Windstoß			Wortteil: global	würdigen, auszeichnen				Anstren-gungen	niederl.: ich
Unfug, Spaß	Geliebte				englisch: nein, kein	Maya-Ruinenstätte					Foto	Popcorn-grundstoff		
ostasiatisches Laubholz		französischer unbest. Artikel	ein Kohlenwasserstoff	Autoantrieb	ausgemergeltes Pferd	indischer Staatsmann † 1964				Ausgangs-stelle				medizi-nisch: Heil-kunst
Körperorgan	Kraftsportgerät	falsch, gelogen	kirchl. Bezeichnung d. Papstes					ab-richten			chem. Zeichen für Chrom	Felsenspitze unter Wasser	Jupitermond	
kleine Erhebung				Neuordnung, Umgestaltung							Felsstück	ehem. Name von Tallinn		
			germanischer Volksstamm	Initialen v. Schauspieler Hudson									3	italie-nischer Adria-hafen
Gatte	Kaviarfisch										mehrsätziges Tonstück	schneidern	schlimm	
polizeilicher Begriff														
				Eilbote	Sänger der 60er (Paul)	Grenzbarriere		Durcheinander	verfärbt durch Kleckse	Stadt in Thüringen	kurz für: eine	Gegner Luthers † 1543	ent-schädi-gen	ver-neinen
fegen	Fremdwortteil: halb	Stelz-vogel						wohlriechende Pflanze				Zwerg der Edda	byzan-tinische Prin-zessin	
Gottes Gunst	alte Bez. für „August“	Impf-flüssig-keit		5	Mitglied eines Ordens	Knorpel-fische			weiblicher Artikel			Ball-rückspiel beim Tennis	alter See-mann (ugs.)	
beabsichtigen	Volksmusik-duo („... & Rudi“)	Urzeit-echse (Kw.)		Tiefen-gestein	Balea-ren-Insel	verwe-sender Tier-körper		tropi-sches Edel-holz	israel. Staats-mann † 1995			früher, ehemals	Abk.: Ge-brauchs-muster	
übel, schlecht	nicht hinter			stehen-des Ge-wässer	Abwei-chung		Steppen-gras	Fluss durch Rom		Anti-trans-pirant (Kw.)	Ent-decker von Neuem			
		Initialen Armanis	Mai-länder Opern-haus					bayrisch: nein	Stall-mist			Binde-wort		lauter Ausruf
eng-lischer Gasthof	ägypti-sche Millio-nenstadt	ehem. Einheit für den Druck			Sende-, Emp-fangs-apparat							erblicken		
				göttlicher Held der indischen Sage				russi-scher Strom			6	unterer Offiziers-dienst-grad		



Starke Gemeinschaft für die Sommerschule: Junge Geflüchtete können in den Ferien ihre Deutschkenntnisse verbessern. Die Stadt Heidelberg, das Staatliche Schulamt Mannheim, die VHS Heidelberg, der Rotary Club und die Johannes-Gutenberg-Schule arbeiten dafür Hand in Hand. BILD: PETER DORN

In den Ferien Deutsch lernen

SOMMERSCHULE: Junge Geflüchtete nutzen Kurs

Heidelberg-Wieblingen. 3. August. Der Rotary Club Heidelberg unterstützt die Sommerschule mit 3000 Euro. „Ich freue mich, dass es motivierten jungen Menschen durch die Sommerschule möglich ist, mit verbesserten Deutschkenntnissen ins kommende Schuljahr zu starten. Denn gute Sprachkenntnisse sind für den schulischen und später auch beruflichen Erfolg von zentraler Bedeutung“, sagte Stefanie Jansen, Bürgermeisterin für Soziales, Bildung, Familie und Chancengleichheit der Stadt Heidelberg.

Bürgermeisterin Stefanie Jansen, Schulamtsdirektorin Florence Brokowski-Shekete vom Staatlichen Schulamt Mannheim sowie Prof. Dr. Jürgen M. Bauer und Prof. Frieder Hepp vom Rotary Club Heidelberg besuchten die Sommerschüler am

3. August. Der Rotary Club Heidelberg unterstützt die Sommerschule mit 3000 Euro. „Ich freue mich, dass es motivierten jungen Menschen durch die Sommerschule möglich ist, mit verbesserten Deutschkenntnissen ins kommende Schuljahr zu starten. Denn gute Sprachkenntnisse sind für den schulischen und später auch beruflichen Erfolg von zentraler Bedeutung“, sagte Stefanie Jansen, Bürgermeisterin für Soziales, Bildung, Familie und Chancengleichheit der Stadt Heidelberg.

Gemeinsamer Ausflug als Abschluss
Die Schüler werden außerhalb der Sommerschule normalerweise in speziellen Vorbereitungsklassen unterrichtet. In

der Sommerschule mit ihrer positiven Lernatmosphäre können die Teilnehmenden durch kreative Sprachübungen und interaktive Gruppenarbeiten ihre sprachlichen Fähigkeiten spielerisch ausbauen und anwenden. Das Projekt trägt nicht nur zur Verbesserung der Sprachkenntnisse bei, sondern stärkt auch das Selbstbewusstsein der Schüler.

Zum Abschluss der Sommerschule wurde ein gemeinsamer Ausflug auf den Königstuhl geplant. Auf dem Programm standen eine Schlossbesichtigung, der Besuch der Falknerie sowie ein gemeinsames Essen. Der Ausflug bot den Schülern die Gelegenheit, ihre neu erworbenen Sprachkenntnisse direkt in der Praxis anzuwenden. *hd*

Leben mit Demenz

ONLINE-INFORMATIONEN: Neues Webangebot

Heidelberg. Wenn eine nahestehende Person an Demenz erkrankt, erfordert das Stück für Stück Anpassungen an einen neuen Lebensalltag.

Um in dieser fordernden Zeit eine Orientierung zu bieten, gibt das Amt für Soziales und Senioren auf der Homepage der Stadt Heidelberg mit einem neuen Webangebot www.heidelberg.de/demenz Informationen für Betroffene und Angehörige.

Demenz ist ein komplexes Krankheitsbild. Betroffene und Angehörige müssen ihren Alltag neu darauf einstellen, Notwendiges koordinieren und organisieren. Die Webseite bietet eine Übersicht über Einrichtungen und Angebote, die dabei informierend und beratend unterstützen. Für Betroffene wird eine Auflistung an Anlaufstellen zur Verfügung gestellt, die insbesondere medizinische Fragestellungen im Rahmen der Erkrankung beantworten. Die Angebote in Heidelberg ermöglichen es, Demenz in Diagnostik und Therapie kompetent zu begegnen. Wie wichtig die Entlastung pflegender Angehöriger ist, wurde in der Corona-Pandemie besonders deutlich.



Angehörige sind stark gefordert, erleben meist selbst enorme Veränderungen und müssen dabei auch die eigene Gesundheit und Belastungsgrenze im Blick behalten.

Die Webseite listet Angebote auf, die pflegenden Angehörigen ein kurzes Durchatmen ermöglichen. *red/BILD: STADT*

Das neue Webangebot ist zu finden unter www.heidelberg.de/demenz und über die Webseite „Senioren“ der Stadt Heidelberg.

FLUSSKREUZFAHRTEN

von ANTON GÖTTEN REISEN

WLAN an BORD
ALLE PLÄTZE MIT GRATIS-HOTSPOT
EUROPAWEIT
Jetzt in allen Reisebussen von
ANTON GÖTTEN REISEN

125
JAHRE
ANTON GÖTTEN REISEN

WILLKOMMEN AN BORD

Abfahrten ab
Mannheim,
Heidelberg &
Sinsheim

Bei allen Flusskreuzfahrten inklusive:

- Vollpension an Bord inklusive aller Getränke während der Kreuzfahrt
- Wifi auf allen Schiffen
- Ausflüge und Bordprogramm
- Ausflüge mit Audio-Kommunikationssystem
- Live-Musik an Bord
- An- und Abreise im modernen 5-Sterne-Fernreisebus

JUBILÄUMS-SONDERPREIS - 125 JAHRE ANTON GÖTTEN REISEN

- 2. Person
50% Ermäßigung
- KEIN EINZELKABINEN-ZUSCHLAG
(begrenztes Angebot)

Mit dem 4-Anker-Schiff MS Mona Lisa auf Elbe, Oder & Ostsee

GLANZLICHTER DES NORDENS

Hamburg > Lüneburg > Magdeburg > Berlin > Stettin > Rügen > Stralsund

HAMBURG > STRALSUND

1. Tag: Anreise nach Hamburg; Einschiffung
2. Tag: HAMBURG: Stadtführung; Hafenrundfahrt; Kreuzfahrt Hamburg – Geesthacht
3. Tag: Kreuzfahrt Geesthacht – Lauenburg; Ausflug LÜNEBURG; Kreuzfahrt Dömitz – Tangermünde
4. Tag: TANGERMÜNDE: Bummel; Kreuzfahrt Tangermünde – Hohenwarthe; Ausflug MAGDEBURG mit Stadtführung; Kreuzfahrt Genthin – Brandenburg
5. Tag: Kreuzfahrt Brandenburg – POTSDAM; Besichtigung Parkanlagen Schloss Sanssouci; Kreuzfahrt Potsdam – Berlin-Spandau; Stadtführung in BERLIN; Kreuzfahrt Lehnitz – Eberswalde
6. Tag: Kreuzfahrt Eberswalde – Schiffshebewerk Niederfinow – Stettin
7. Tag: STETTIN: Stadtführung; Kreuzfahrt Stettin – Wolgast
8. Tag: Kreuzfahrt Wolgast – Lauterbach; Inselrundfahrt RÜGEN; Kreuzfahrt Lauterbach – Stralsund
9. Tag: STRALSUND: Ausschiffung; Stadtführung; Zwischenübernachtung in Hodenhagen
10. Tag: Heimreise

LANDAUSFLÜGE INKLUSIVE

- ▶ geführte Stadtrundfahrt in Hamburg
- ▶ geführter Stadtrundgang in Lüneburg
- ▶ Stadtführung in Magdeburg
- ▶ Führung Parkanlagen Schloss Sanssouci
- ▶ geführte Stadtrundfahrt in Berlin
- ▶ geführte Stadtrundfahrt in Stettin
- ▶ geführte Inselrundfahrt auf Rügen
- ▶ geführter Stadtrundgang in Stralsund

LEISTUNGEN

- Reise im modernen Fernreisebus
- 1 Hotelübernachtung mit Halbpension in Hodenhagen am 9. Tag
- 8 Übernachtungen in Außenkabinen mit 2 unteren Betten und Panoramafenster
- Vollpension Plus auf dem Schiff inklusive Wein, Bier, Softgetränke, Wasser und Espresso zu den Mahlzeiten
- Bargetränke inklusive
- Begrüßungsdrink
- Gala-Dinner im Rahmen der Vollpension
- Alle Landausflüge in deutscher Sprache
- Deutsch sprechender Gästeservice
- Bordveranstaltungen
- Hafengebühren
- Kleiner Reiseführer

10 Tage / Termin 22.09. – 01.10.23
Kabine auf dem Hauptdeck
Reisepreis
1. Person **VPplus € 2.188**
2. Person **VPplus € 1.094**
Zuschlag Oberdeck: 1. Person € 348
2. Person € 174



Mit dem 4 Anker-Schiff MS Modigliani

AUF DONAU, MAIN UND RHEIN

Linz – Passau – Regensburg – Nürnberg – Bamberg – Würzburg – Miltenberg – Frankfurt – Straßburg

LANDAUSFLÜGE INKLUSIVE

- ▶ Stadtführung in Passau
- ▶ Stadtführung in Regensburg und Besuch der Walhalla
- ▶ Stadtführung in Nürnberg
- ▶ Stadtführung in Würzburg
- ▶ Stadtführung in Frankfurt

9 Tage / Termine 2023
04.09. & 12.09.

VPplus ab
€ 1.498



DIE LOIRE, EIN KÖNIGLICHES ERBE

Orléans – Nantes – Saint-Nazaire – Ancenis – Nantes

LANDAUSFLÜGE INKLUSIVE

- ▶ Stadtführung in Orléans
- ▶ Besuch Château de Chenonceau inkl. Eintritt
- ▶ Stadtführung in Nantes
- ▶ Ausflug Guérande
- ▶ geführter Ausflug „Route du Muscadet“ inkl. Weinprobe
- ▶ Eintritt und Führung im Château d'Angers
- ▶ Ausflug „Schlösser der Loire“ inklusive Mittagessen
- ▶ Eintritt Château d'Azay-le-Rideau & Château d'Ussé

7 Tage / Termine 2023
ab 18.08. – 12.09.

VPplus ab
€ 1.938



Beratung und Buchung: 0681 3032-120

kostenlos Katalog anfordern
0800 4638836

ANTON GÖTTEN REISEN

www.goetten.de

Anton Götten GmbH · Faktoreistraße 1 · 66111 Saarbrücken · info@goetten.de



Martina Held
Mediaberaterin

BAZ

Ihre Ansprechpartnerin für:
Altstadt, Weststadt, Bergheim,
Kirchheim, Südstadt, Rohrbach,
Boxberg, Emmertsgrund und
Bahnstadt

Kontakt:
Telefon: 0621 392-1249
m.held@haas-mediengruppe.de



Songül Güll
Mediaberaterin

Ihre Ansprechpartnerin für:
Leimen, Sandhausen, St. Ilgen, Eppelheim,
Wilhelmsfeld, Ziegelhausen, Schlierbach,
Wieblingen, Pfaffengrund, Neuenheim,
Handschuhsheim, Dossenheim,
Schriesheim, Dilsberg, Neckargemünd,
Mauer, Wiesenbach, Bammental

Kontakt:
Telefon: 0621 392-1235
s.guell@haas-mediengruppe.de

IMPRESSUM

- **Badische Anzeigen Verlags-GmbH**
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
Geschäftsführer:
Florian Kranefuß
Robert Schmidlein
Bernd Masal
- **Mediaverkauf:**
HAAS MEDIA GmbH
Franziska Jaster
Wonne Wenzel
- **Redaktion:**
HAAS PUBLISHING GmbH
Stefan Wagner (V.i.S.d.P.)
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim
- **Druck:**
Mannheimer Morgen
Großdruckerei und Verlags GmbH
Dudenstraße 12-26
68167 Mannheim

Holiday-Park erkundet

TV EPPELHEIM: Ferienprogramm begeistert die Teilnehmer

Eppelheim. Der erste Programmpunkt des TV Eppelheim (TVE) für das diesjährige Eppelheimer Ferienprogramm ist trotz des Regens nicht ins Wasser gefallen. Pünktlich um 8.30 Uhr waren alle angemeldeten Schüler gut gelaunt am Treffpunkt, perfekt ausgestattet mit Regenkleidung und Schirm, denn es regnete jetzt bereits und die Wetterprognose verhielt nichts Gutes.

Auf ging's mit dem Bus nach Haßloch in den Holiday-Park. Im Vergnügungspark hatten dann alle die Möglichkeit, ihre Rucksäcke an der zum Glück überdachten Station zu deponieren, wo auch die Betreuerinnen Ilona und Silke ihre Ansprechpartner waren. Doch sie sollten nicht viel zu tun bekommen, denn der Tag verlief nahezu reibungslos.

Die Kinder durften in kleinen Gruppen den Park selbstständig erkunden. So leer hatte noch niemand den Park jemals erlebt. An keinem Fahrgeschäft musste man anstehen und das erhöhte den Spaßfaktor natürlich beträchtlich. Manch einer stieg gar nicht mehr aus der Achterbahn aus und genoss die Fahrt gleich



Auf der historischen „Reitschule“ werden auch Erwachsene zu Kindern: Die Teilnehmer des TVE-Ferienprogramms hatten im Holiday-Park sichtlich Spaß.

sechsmal hintereinander. Wer noch nicht nass genug vom Regen war, testete die Wildwasserbahn Dino-Splash.

Auch der Freefall-Tower war besonders bei den 16- und 17-jährigen Teenies sehr beliebt. Die jüngsten Mädchen schlossen sich der Gruppe von Nils an,

einem der vier ehrenamtlichen Betreuer im Biene-Maja- und im Wickie-Land. Auch die Großen und die ganz Großen wurden wieder zu Kindern auf dem antiken Karussell.

„Wir sind sehr stolz auf alle unsere Teilnehmer, dass sie trotz des Dauerregens ihre gute

Laune niemals verloren und den ganzen Tag fröhlich im Park unterwegs waren“, schreibt der Verein in seiner Mitteilung.

Um 17 Uhr ging es dann nass bis auf die Haut, aber glücklich auf die Heimreise. Die Betreuer Ilona, Nils, Silke und Ben vom TVE hatten Tolles geleistet. red

Sommerfest des Kirchenchors

EVANGELISCHE GEMEINDE: Tagesausflug geplant

Eppelheim. Der evangelische Kirchenchor in Eppelheim feiert sein traditionelles Sommerfest und unternimmt im Herbst 2023 wieder einen Tagesausflug mit Gästen: Zum Sommerfest sind natürlich alle aktiven und passiven Mitglieder des Kirchenchors mit Partnern eingeladen. Es findet am Samstag, 26. August, ab 16.30 Uhr im Innenhof der Kirchengemeinde, Hauptstraße 56, statt. Bei schlechtem Wetter feiert der Chor im Gemeindehaus.

Bei diesem Fest werden auch langjährige aktive und passive Mitglieder des Chores für ihre Treue zum Chor ausgezeichnet. Die zu Ehrenden wurden bereits schriftlich eingeladen. Nach den Ehrungen findet der gemeinsame gemütliche Teilstatt – als Grillfest im Innenhof der Gemeinde. Aktive und passive Mitglieder des Chores, die zum Sommerfest kommen möchten, melden sich bitte bis Montag, 21. August, bei Eveline Huber vom Vorstand unter Telefon 01516/ 141 9822.

Ein weiteres traditionelles Highlight gibt es wieder im September: Der evangelische Kirchenchor bietet seinen „Tagesausflug mit Gästen“ an. Der Ausflug findet am Samstag, 30. September, statt. Dieses Jahr geht nach Ludwigsburg in den wunderbaren „Blühenden Barock“ zur Kürbisausstellung, die dort jedes Jahr ab August stattfindet. Kosten für Bus und Eintritt betragen 25 Euro pro Person. Anmeldung unter oben genannter Telefonnummer. red

„Frau und Beruf – Neue Wege im Kreis“

Region. Sie planen nach einer längeren Familienphase den beruflichen Einstieg oder Wiedereinstieg? Sie stellen sich die Frage, ob Sie die angestrebte Ausbildung auch in Teilzeit machen können? Sie bringen Ihre berufliche Erfahrung aus dem Ausland mit und möchten in den deutschen Arbeitsmarkt einsteigen?

Sie planen, sich selbstständig zu machen und brauchen hierbei Unterstützung? Sie sehen Ihre berufliche Zukunft im sozialen Bereich, in einer Tätigkeit

als Kauffrau oder in einem Handwerksberuf, wissen aber nicht so richtig, wie Sie den Einstieg finden?

Diese und weitere Fragen rund um den beruflichen (Wieder-)Einstieg, Qualifizierung, Weiterbildung und Möglichkeiten in die Selbstständigkeit werden beim Infotag „Frau und Beruf – Neue Wege im Rhein-Neckar-Kreis“ am 19. Oktober von 10 bis 13 Uhr in der Stadthalle in Eberbach beantwortet.

Die Dezernentin für Ordnung und Gesundheit des Rhein-Ne-

ckar-Kreises, Doreen Kuss, wird die Veranstaltung mit einem Grußwort eröffnen. Neben Infotischen, an denen die Besucherinnen und Besucher die regionalen Angebote kennenlernen und mit Expertinnen und Experten ins Gespräch kommen können, werden auch Vorträge angeboten. rnk

Anmeldungen sind unter <https://eveeno.com/336807060> ab sofort möglich. Interessierte können gerne auch spontan vorbeikommen.

STELLENMARKT



Technische Leitung IT (m/w/d)
Vollzeit / ab sofort / bis EG 10 TVöD

Teamleitung gesucht – wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine aufgeschlossene, strukturierte IT-Fachkraft als Technische Leitung für unser dreiköpfiges Team im Bereich Digitalisierung & IT. Unterstützen Sie uns auf unserem Weg zur innovativen Stadtverwaltung!

Sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Stadtverwaltung Schriesheim
Friedrichstr. 28-30
69198 Schriesheim
Tel.: 06203/602-113



Weitere nützliche Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.schriesheim.de oder direkt auf unserem Karriereportal: <https://karriere.schriesheim.de/>



Morgengold Frühstücksdienste sucht Flyer Verteiler (m/w/d) auf 520€-Basis.
• Verteilen & Einsammeln von Werbe-Flyern – Vergütung bis zu 15 €/h.
• Raum Sinsheim / Eppingen. Tel/WA: +49-151-44950709 (Stefan Ehlert)

job morgen.de

Ufasse! Job suche!

Schnapp dir deinen Job von morgen!

FLOHMARKT

01 VERKÄUFE

Riesiger 2-Tages-FLOHMARKT zur Karwe! MOS-Neckarelz: Am Messplatz
Sa., 19.08.: 8-16 Uhr
& So., 20.08.: 11-18 Uhr
Aufbau Sa. ab 6 Uhr, So. ab 9 Uhr
Jeder kann mitmachen!
www.riesigers-flohmarkt.de
Der faire Veranstalter!
0171-202 48 57 o. 07268/919 81 78

Sammelkauf v. Näh-/Schreibmaschinen, Schallplatten, alte Bibeln, Zinn, Bestecke, Sammelalben, Modenschmuck, Münzen, Uhren, Gobelinsbilder, Orden, Puppen. Tel. 01520/619 72 97

Achtung!!! Frau Miller kauft...
Mäntel, Bekleidung jeglicher Art, Schreib-/Nähmaschinen, Porzellan, Brillen, Bücher, Schallplatten und -spieler, Uhren, Münzen, Bestecke, Zinn, Figuren, Schmuck, Geweihe, Taschen, Flohmarktartikel, Antikmöbel, Teppiche, u.v.m.
Tel. 0621 - 166 500 46

Kaufe Teppiche, Bilder, Porzellan, Möbel, Hausrat, Antikes, Rares uvm.
Tel. 0176/63663816

Suche Stand- & Wanduhren, Kaminuhren, uvm., auch defekt.
0151/29602786

06 URLAUB

Herbst/Winter in Spanien - hübsche FeWo bei Alicante am Meer: 5.9. - 25.9.23, Okt. & 6.12. - April/24. Tel. 06201/32271

10 BAUEN & WOHNEN

Wassertank-weiß, 1000l, Abh. in 69469
Whm € 120, Lief. mgl. 015679204571

12 VERSCHIEDENES

Zu verschenken Glastisch mit Metallfüßen, sehr schwer, Länge 1,30m, Breite 0,78m, Höhe 0,37m gegen Selbstabholung Tel. 06202/15293

26 DIENSTLEISTUNGEN

Steffi's Umzüge-Haushaltsauflösung!
06227/3847703 Handy 0174 / 5427168, Fax 06227/3847704

AUTOMARKT

87 CAMPING/WOHNWAGEN

Wir kaufen Wohnmobile+Wohnwagen
Tel.03944-36160 • www.wm-aw.de • Fa.

Räumungsverkauf! Wir ziehen um und räumen Shop und Lager. Shopartikel, Marken, Klimaanlage, Mover, u.v.m. deutlich reduziert. Besuchen Sie uns! **NEU im Programm: Hobby Wohnwagen.** Sie haben bei uns die Wahl: CARTHAGO, KNAUS, WEINSBERG, TABBERT, CLEVER, LMC, T@B, CHAUSSON, VANESTRO. 80 Mietfahrzeuge warten auf Sie, auch für Kurzentschlossene. Wir bieten Dauerstellplätze für Reisemobile, Wohnwagen usw. Sonntags von 10 Uhr bis 16 Uhr freie Umschau.

93 PKW/LKW KAUFGESUCHE

Achtung! Kaufe PKW + LKW auch ohne TÜV, Zustand egal, immer erreichbar 07261-1450492 o. 0176-30344909

KFZ BAR ANKAUF

Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, Wohnwagen, Oldtimer, Traktoren, Bagger. Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal).
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar
06158 - 6086988
0173 - 3087449

KAUFE AUTOS

PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln, Zustand egal. Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/9168006
0177/3105303

SUCHE FAHRZEUGE

PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
0151/71872306
Tel.: 06258/5089921

KONTAKTE

HEIDELBERG BIENENSTOCK
EROS CENTER
www.bienenstock-heidelberg.de

104 KONTAKTE-PROF. TELEFONSERVICE 19j. Hobbynutte 01525-787 38 24

Mama&Tochter(18) 01523-828 40 38

WWW.BAZ-MEDIEN.DE

20 STELLENANGEBOTE

Wir sind auf der Suche nach einer **Reinigungskraft (m/w/d)** auf Teilzeit. Arbeitszeit ist Mo.–Fr. je 5 Std. (6.00–11.00 Uhr) sowie Samstag je 3 Std. Diese Stelle wäre ab sofort zu vergeben.
Bei Interesse freuen wir uns über Ihren Anruf oder eine E-Mail.
Tel. 0621/737905
E-Mail: info@werner-pauli-gmbh.de
Gebäude-Innen-Reinigung
Werner Pauli GmbH

Raumpfleger (m/w/d) für eine Arztpraxis in Heidelberg auf Minijob-Basis gesucht.
Arbeitszeit: 2x wöchentlich am Abend (Mittwoch und Freitag)
Tel. 0621/737905
Gebäude- Innen- Reinigung
Werner Pauli GmbH

Attraktive Frauen und Studentinnen! Wer hat Spaß am Massieren? Ungelernte auch gerne. Gute Verdienstmöglichkeiten, flexible Arbeitszeiten.
www.studioevita.de 0176 / 81402355

15 STELLENGESUCHE

Gepr.Schutz-und Sicherheitskraft hat noch freie Zeitkapazitäten. Arbeiten auf Rechnung möglich.Ernstgemeinte schriftliche Angebote unter 06226.9388977nc@gmail.com

HAAS MEDIENGRUPPE

BAZ
BADISCHE ANZEIGEN-ZEITUNG
HEIDELBERG

„Der perfekte Nebenjob! - Einmal pro Woche - flexible Zeiteinteilung jedes Wochenende“

Prospektzustellung für z.B. ALDI, Lidl, BAZ - um die Ecke, direkt im Wohnort.

Einfach melden - gerne direkt über WhatsApp unter der 0151 - 52 25 36 26 oder schick uns eine Mail an info@azp24.de

Mehr Informationen findest du unter: www.azp24.de

Die AZP GmbH ist ein Unternehmen der HAAS Mediengruppe:
Mannheimer Morgen, Südhessen Morgen, Bergsträßer Anzeiger, Schwetzingen Zeitung, mannheimer-morgen.de, Mannheim24.de, Morgenpost.

02 KAUFGESUCHE

GOLDANKAUF
Gold + Brillantschmuck, alt + neu, auch defekt, Zahngold + Altgold, kauft und verkauft
Volker Stümpgen
Schmuck, Juwelen, Antiquitäten
Kaufland Center (früher familia)
Hertzstraße 1, HD, Tel. 0 62 21/30 73 39

Suche Schreibmaschinen, Münzen, Kleidung, Bücher, Uhren.
Tel. 0163 - 5 07 26 59

21 Jahre seriöses Münzkabinett.
Kaufe Münzen jeder Art auch komplette Sammlungen sowie Tafelsilber, Uhren usw. zu fairen Preisen wie gewohnt. Sofortige Bezahlung. Mache auch Hausbesuche. Telefon 06205 / 2555372 od. 0162 / 6211090

Kleinanzeigen/Fließtext
Buchen Sie jetzt auf unseren Flohmarktseiten

BAZ am Freitag (Mindestberechnung 3 Zeilen)
Anzeigenschluss: dienstags, 12.00 Uhr
Bergsträßer- und Badische Anzeigen-Zeitung (über 263.000 Exemplare)
Ortspreis für 3 Zeilen 22,00 € jede weitere Zeile 5,50 €
mit Bild zusätzlich 15,00 €

Information und Anzeigenaufnahme:
Telefon 0621 3922360
baz.anzeigen@mamo.de

BAZ



„Persönlich“: Die Band Pur um Frontmann Hartmut Engler tritt 2024 in Schwetzingen auf. BILD: CASTEN KLICK/PUR

Karten für Pur-Konzert

SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN

Schwetzingen. Unter dem Motto „Persönlich – Unter freiem Himmel“ präsentieren Pur, Frontmann Hartmut Engler und seine Mitstreiter ihr aktuelles Top-Ten-Album „Persönlich“ live. Das tun sie auch am Freitag, 2. August 2024, um 19.30 Uhr im Schlossgarten Schwetzingen.

Das aktuelle Album „Persönlich“ erschien im November vergangenen Jahres. Ein wichtiger Moment im Entstehungsprozess waren „Pur & Friends“. Die Musiker haben 2022 mit 68 000 Zuschauern „40 Jahre Pur – 20 Jahre Pur auf Schalke“ nachträglich gefeiert. Auf diesen Auftritt zuzusteuern, war fast wie ein Rettungsanker in stürmischer See. So empfand es jedenfalls Hartmut Engler. Endlich löste sich die pandemiebedingte Schreibblockade des Pur-Frontmanns, er konnte seine Gedanken und Empfindungen in die Lieder des brandneuen Albums „Persönlich“ fließen lassen.

Nach ihrer ausverkauften und umjubelten Hallentour in diesem Frühjahr blicken die Musiker bereits jetzt wieder nach vorne: Im kommenden Jahr kehrt Deutschlands Erfolgsband auf die Konzertbühnen zurück, um ihre Fans mit großen Open-Air-Shows zu begeistern – und machen dabei auch in

Schwetzingen Station. Auf dem Programm steht ein musikalischer Sommer der Emotionen, bei dem selbstverständlich auch die großen Hits und Hymnen aus mehr als 40 Jahren Bandgeschichte nicht fehlen dürfen. Dazu gehören echte Klassiker der deutschen Popgeschichte – von „Lena“ und „Funkelperlenaugen“ über „Hör gut zu“ und „Wenn Du da bist“ bis hin zu „Abenteuerland“.

Die Tour beginnt mit einem Heimspiel und startet am 28. Juni nächsten Jahres auf dem Festplatz am Viadukt in Bietigheim-Bissingen. Rollstuhlfahrerplätze und Eintrittskarten für Menschen mit Schwerbehinderung und der gleichzeitigen Notwendigkeit einer Begleitperson sind ausschließlich beim Veranstalter Provinztour unter Telefon 07139/ 547 oder per E-Mail an die Adresse ticket@provinztour.de erhältlich.

Aus Sicherheitsgründen haben Kinder unter sechs Jahren auch in Begleitung eines Erwachsenen keinen Zutritt. red

Karten gibt es in der Geschäftsstelle der Schwetzinger Zeitung in der Carl-Theodor-Straße 2, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen sowie online auf der Website von Provinztour.

Baubeginn verschiebt sich

DOSENHEIMER LANDSTRASSE

Heidelberg. Der ursprünglich für Herbst dieses Jahres geplante Auftakt für die Neugestaltung der Dossenheimer Landstraße verschiebt sich auf das Frühjahr 2024. Die Projektbeteiligten wollen mit diesem Schritt sicherstellen, dass die Bautätigkeiten und das Verkehrskonzept während der umfangreichen Infrastrukturerneuerung auf einer der Heidelberger Hauptverkehrsachsen zuverlässig und ohne Verzögerungen umgesetzt werden können.

In den vergangenen Wochen hat sich gezeigt: Die Marktlage hinsichtlich der Verfügbarkeit von Baufirmen und Material ist nach wie vor sehr angespannt. Die mit der Gesamtprojektleitung beauftragte Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) und die Stadt Heidelberg sehen ein erhebliches Risiko, zum geplanten Baustart nicht alle notwendigen Gewerke in vollem Umfang bereitstellen zu können. Zudem kann die rnv aufgrund der nach wie vor sehr angespannten Betriebslage aktuell nicht mit der notwendigen Sicherheit garantieren, zu Beginn der Baumaßnahme die Fahrkapazitäten zwischen Heidelberg und den Gemeinden entlang der Bergstraße zu erhöhen. Diese Erhöhung ist jedoch notwendig, um die Einschränkungen für den Individualverkehr zu kompensieren und den betroffenen Pendlerinnen und Pendlern einen Umstieg auf den ÖPNV zu ermöglichen.

Die rnv und die Stadt Heidelberg haben daher entschieden, den Beginn der Baumaßnahme um fünf Monate auf März 2024 zu verschieben. „Wir sind uns der hohen Sensibilität der Baumaßnahme bewusst. Das Vorhaben ist wie eine Operation an

der Hauptschlagader“, so Martin in der Beek, Technischer Geschäftsführer der rnv. „Das sollte man nur angehen, wenn alles Notwendige bereitsteht, um die Komplikationen so weit wie möglich zu reduzieren.“

Die Verschiebung soll gewährleisten, dass die Baumaßnahme vom ersten Tag an mit voller Kraft betrieben und die geplante Bauzeit von zweieinhalb Jahren eingehalten werden kann. Insbesondere für die direkt Betroffenen Anwohnerinnen und Anwohner, Gewerbetreibenden und Fahrgäste soll die bestmögliche Planungssicherheit gewährleistet werden.

Infrastrukturmodernisierung dringend geboten
Aufgrund des schlechten Zustands der Gleise in der Dossenheimer Landstraße ist eine Erneuerung dringend geboten. Ein Baustart noch in diesem Jahr wäre daher von allen Beteiligten bevorzugt worden. Mit der Verschiebung gehen jedoch auch Vorteile einher. Zum einen wird das Baustellengeschehen in Heidelberg entzerrt. Zum anderen können die Arbeiten durch einen Start im Frühjahr über einen längeren Zeitraum kontinuierlich fortgesetzt werden, bevor Witterungsbedingungen und die Weihnachtspause den Bauablauf bremsen.

Durch die Verschiebung durchläuft die Baumaßnahme nur zweimal die für Bauarbeiten eher kritischen Wintermonate. Die rnv nutzt nun die zusätzliche Zeit, um mit den zukünftig beauftragten Baufirmen die Durchführung der Maßnahme sehr detailliert zu planen und unter Umständen Verkürzungspotenziale in der Bauzeit zu nutzen. hd

Projekte für den Stadtteil umsetzen

BUDGETS: Ab sofort Förderung online beantragen / Gremium entscheidet

Heidelberg. Den eigenen Stadtteil aktiv mitgestalten: Heidelberger haben ab sofort die Möglichkeit, finanzielle Unterstützung für die Umsetzung ihrer Ideen und Projekte im Quartier zu erhalten.

Mit den neuen Stadtteilbudgets unter dem Motto „Mach dein Ding für deinen Stadtteil“ stehen – von bestehenden Förderungen unabhängige – Fördertöpfe für jeden einzelnen der 15 Heidelberger Stadtteile bereit, die für bürgerschaftliche Projekte mit Stadtteilbezug verwendet werden können.

Wer ein Projekt umsetzen möchte, kann ab sofort unter www.heidelberg.de/stadtteilbudgets einen Antrag auf Förderung stellen. Dort sind auch weitere Informationen zu finden.

„Es ist mir sehr wichtig, das Engagement von Menschen zu fördern, die ihren Stadtteil noch lebenswerter machen wollen. Viele motivierte Personen haben hervorragende Ideen – es fehlt nur oft an den finanziellen Mitteln. An der Stelle setzen die Stadtteilbudgets an. Wir wollen ermöglichen, dass sich Menschen im Stadtteil begegnen und miteinander Projekte realisieren – und zwar ohne kommerzielle Interessen im Hintergrund. Die Stadtteilgremien entscheiden, welche Ideen gefördert werden. Wir schaffen damit ein sehr flexibles und an den Wünschen der Bürgerschaft ausgerichtetes Förderinstrument für ein abwechslungsreiches Quartiersleben“, erklärt Oberbürgermeister Eckart Würzner.

Was wird gefördert?

Gefördert werden Projekte von der Bürgerschaft für die Bürgerschaft, die mindestens eines der folgenden Ziele verfolgen:

- Identifikation mit dem Stadtteil fördern
- Begegnungen im Stadtteil ermöglichen
- zur Imageverbesserung des Stadtteils beitragen
- nachbarschaftliche, interkulturelle oder generationenübergreifende Kontakte stärken, Integration, Inklusion und soziale Teilhabe fördern
- zur Belebung der Kultur beitragen
- Sport und Gesundheit fördern

- Selbsthilfe und Bürgerengagement ermöglichen und stärken
- zu Natur-, Umwelt- und Klimaschutz beitragen
- das Wohnumfeld oder öffentliche Flächen und Plätze aufwerten

Gefördert werden können somit sämtliche Projekte – vom Insektenhotel über Nachbarschaftsfeste oder Flohmärkte bis hin zu Urban Gardening. Projekte mit Gewinnerzielungsabsicht sind nicht förderfähig. Eine Förderung kann beantragt werden durch Initiativen, Vereine, Nachbarschaften, Schulklassen, Kindergartengruppen und Einzelpersonen.

Für die Vergabe der Mittel gibt es in jedem Stadtteil ein Gremium, bestehend aus drei Bezirksbeiräten, drei Vereins-

vertretern sowie sechs Zufallsbürgern. Die ersten Stadtteilgremien haben sich nun konstituiert und können ihre Arbeit aufnehmen. Sie hoffen jetzt – gemeinsam mit dem Referat des Oberbürgermeisters, das das Projekt Stadtteilbudgets verantwortet – auf spannende Projekte, die die Stadtteile noch lebenswerter machen.

Bis Herbst 2023 werden dann alle Stadtteilgremien arbeitsfähig sein. Insgesamt stehen 180 000 Euro im Jahr 2023 und 380 000 Euro im Jahr 2024 für nicht-kommerzielle Stadtteilprojekte zur Verfügung.

Mit der Verabschiedung des Doppelhaushalts 2023/24 der Stadt Heidelberg durch den Heidelberger Gemeinderat am 20. Juli ist der Weg für die Stadtteilbudgets endgültig freigeworden. hd

50 x XXXLutz MANN MOBILIA

FEIERT JUBILÄUM

inkl. 4 Kopfteilverstellungen

Rücken echt bezogen

XXXL Stoff- und Lederauswahl

2.835,- UVP

999,-

64% SPAREN

inkl. 4 Kopfteilverstellungen

Gegen Mehrpreis: Hocker sowie motor. Sitzvorzug

22%

EXKLUSIV FÜR FREUNDSCHAFTSKARTEN-INHABERINNEN UND -INHABER

ALLEN ABTEILUNGEN

AUF FAST ALLE

KF 073A000

<input checked="" type="checkbox"/> Möbel	<input checked="" type="checkbox"/> Leuchten	<input checked="" type="checkbox"/> Haushaltswaren & Accessoires
<input checked="" type="checkbox"/> Küchen	<input checked="" type="checkbox"/> Teppiche	<input checked="" type="checkbox"/> Baby-Exklusivmarken
<input checked="" type="checkbox"/> Matratzen	<input checked="" type="checkbox"/> Heimtextilien	
<input checked="" type="checkbox"/> Gardinen	<input checked="" type="checkbox"/> Babyzimmer	

Hauspreis mindestens

30%

unter UVP

ZUSÄTZLICH

10%

extra auf jeden Mitbewerberpreis, [®] auch Aktions- und Eröffnungspreise!

ILDE33-3-I Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. 1) Auf den UVP bei mit „Hauspreis“ gekennzeichneten Artikeln. Gültig bis mindestens 19.08.2023. 2) Exklusiv für Freundschaftskarten-inhaberinnen und -inhaber. Im Möbelbereich auf mit „Aktionsrabatt“ gekennzeichneten Artikeln. Soweit anwendbar, Kombination mit dem „Hauspreis“ möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gültig bis mindestens 19.08.2023. 3) Sollte ein bei uns gekaufter Artikel innerhalb von 30 Tagen bei einem stationären Händler günstiger sein, bezahlen Sie bei uns den niedrigeren Preis minus 10 % Extrarabatt! Gültig bei Neuaufträgen. Inkl. Barzahlungsrabatt. Basispreis ist Grundlage für alle Abschläge. Keine Barauszahlung. 4) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: Artikel in dieser Werbung, in der Ausstellung als „Bestpreis“/„Bester Preis“ gekennzeichnete Artikel, Blomus, Boxxx, Depot, JAB, Joop! Teppiche, Musterring, Schöner Wohnen Teppiche, Tilo und Vorwerk, bereits reduzierte Ware, Saisonartikel, Badzubehör, Elektro-Kleingeräte, Gutscheinkauf und Bücher. Keine Barauszahlung. MEIN MÖBELHAUS. MEIN ONLINE SHOP. XXXLutz

„Natürlich Heidelberg“ Vom Projekt zum Netzwerk

TERMIN AM 26. AUGUST

Heidelberg. Interessante Führungen, Exkursionen und Seminare – die Veranstaltungen der Umweltbildungsplattform „Natürlich Heidelberg“ sind vielfältig. Das städtische Umweltamt hat in Zusammenarbeit mit vielen Partnerinnen und Partnern wie dem Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald und dem Naturpark Neckartal-Odenwald Veranstaltungen zusammengestellt. Für Samstag, 26. August, 9.30 bis 11.30 Uhr, können sich Interessierte noch für die Veranstaltung „Natürlich fit ins Wochenende“ anmelden.

Die Anmeldung ist über das Online-Buchungsportal unter www.natuerlich.heidelberg.de möglich. Weitere Informationen rund um das Veranstal-

tungsprogramm gibt es im Büchungsbüro von „Natürlich Heidelberg“ der Stadt Heidelberg telefonisch unter 06221/582 8333 (montags und freitags von 8 bis 12 Uhr sowie von März bis Oktober zusätzlich mittwochs von 16 bis 18 Uhr) oder per E-Mail an natuerlich@heidelberg.de

Naturerlebnisgruppen

Die Waldläufer von Hendesse, immer dienstags von 15 bis 17.30 Uhr; Die Waldspürnasen von Hendesse, immer donnerstags von 15 bis 17.30 Uhr; Die Waldscouts, jeden zweiten und vierten Freitag im Monat von 16 bis 18.30 Uhr; BUNDKinder, donnerstags (einmal im Monat) von 15 bis 18 Uhr

INNOVATIONEN: Start-ups präsentieren sich potenziellen Geschäftspartnern

Region. Wie können mittelständische Unternehmen und Start-ups kooperieren – und wer kann sie bei gemeinsamen Vorhaben unterstützen? Das war Thema des ersten großen Netzwerktreffens der InnovationsPartnerschaften 2023.

Zwölf innovative Start-ups präsentierten sich hier in One-Minute-Pitches potenziellen Geschäftspartnern; angeboten wurden Leistungen und Produkten wie eine KI-Lösung für psychologisch personalisierte Produktbeschreibungen in Online-Shops, eine App, die Unternehmen hilft, passende Interessenten für Ausbildung und Studium zu finden, sowie eine B2B-Plattform zum Tausch, Teilen und Monetarisieren von Überbeständen und obsoletem Inventar.

Danach stellten acht Fördermittelgeber und -experten ihre Programme und Unterstützungsmöglichkeiten vor. Auf den anschließenden Marktplätzen und beim Netzwerken war auf der gut besuchten Veranstaltung – über 100 Teilnehmende hatten sich bei der innoWert in Walldorf eingefunden – reichlich Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Entstanden ist das Netzwerk aus einem kreisüberschreitenden Projekt, welches in der LEADER-Kulisse Kraichgau gefördert wurde. Die Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises, die Regionale Wirtschaftsförderung Bruchsal und die innoWert aus Walldorf waren sich einig, das dabei entstandene Netzwerk



Innovative Start-ups: Netzwerktreffen bei der innoWert in Walldorf

BILD: MAREN O'LEARY

weiterzuführen. So wollen sie die Idee weitverbreiten, insbesondere in ländlichen Räumen Herausforderungen durch Partnerschaften zwischen etablierten mittelständischen Unternehmen und Start-ups zu lösen.

Bei ihrem Vorhaben können die Partner auf den Erfolg bauen, den ihre Arbeit bisher gebracht hat. „Wir haben eine tolle Entwicklung hingelegt“, sagt Projektleiterin Julia Sliwinski. „Von einer kleinen Handvoll Neugierigen, die bei unseren ersten Online-Terminen reinschnupperte, sind wir bei über 100 Interessierten und regelmä-

ßig Teilnehmenden an unseren Veranstaltungen gelangt.“

Gute Resonanz

Den Startschuss für das Netzwerk bildete die erste Sitzung der Fokusgruppe InnovationsPartnerschaften schon im Januar, noch bevor das Projekt beendet war. Diese Gruppe setzte sich aus den direkt im Projekt beteiligten Unternehmen, Start-ups, den Projektpartnern und weiteren geladenen Gästen zusammen. Die Resonanz war gut, weitere Sitzungen zweimal jährlich jeweils bei beteiligten Unternehmen sind geplant. Auch

die großen Netzwerkveranstaltungen werden von den Partnern fortgesetzt, hier werden ebenfalls zwei Termine pro Jahr anvisiert. Der nächste wird am 14. November in der Pioniermanufaktur in Bad Schönborn im Landkreis Karlsruhe stattfinden.

Unternehmen, die den InnoPartner-Prozess kennenlernen und erfahren möchten, ob ihre Herausforderungen eventuell durch Co-Innovationen gelöst werden können, können ein kostenloses Erstgespräch vereinbaren. Eine erste Anlaufstel-

le für Interessierte ist außerdem die Webseite des Netzwerks.

Unter der Adresse www.innopartner-kraichgau.de finden sich die bisherigen Erfolgsgeschichten aus dem Projekt, erklärende Flyer und Broschüren sowie das Angebot zu einer kostenlosen Erstberatung.

Die aufgeführten Fallbeispiele sollen mittelfristig noch detaillierter zugänglich gemacht werden und so zu einem dynamischen „Playbook“ heranwachsen, damit andere Unternehmen davon lernen und das System auf sich übertragen können.

mk



Lastprofi
int. Umzugsspedition & Autovermietung GmbH



**Umzüge
Autovermietung**
Transporte
Entsorgung
Lagerung
Renovierungen
Büromzüge
Montageservice
Küchenmontagen
Haushaltsauflösungen
Seniorenzüge

Lastprofi GmbH
Tel. 06221-60 20 30 - Fax: 06221-60 20 40
www.lastprofi.de - info@lastprofi.de
Karlsruher Strasse 134 - 69126 Heidelberg

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 07:30 Uhr - 18:00 Uhr
Sa. 08:00 Uhr - 12:00 Uhr
So. 10:00 Uhr - 11:00 Uhr (nur KFZ-Ausgabe)



Schulanfang 2023

Ihre Grüße zur Einschulung in der BAZ

Und so funktioniert es: Senden Sie uns Ihren persönlichen Gruß (maximal 3 Zeilen) und die gewünschte Motivnummer per Email an lesergruesse.badische@baz-verlag.de. Zusendung ab sofort bis spätestens 04. September, 12:00 Uhr. Erscheinungstermin: Fr./Sa. 08./09. September 2023

Motiv 1



Motiv 2



Motiv 3



Motiv 4



*Es können nur die ersten 40 Einsendungen berücksichtigt werden. Jede weitere Veröffentlichung behält sich der Verlag vor.

BAZ

Mutige Unternehmen gesucht

ERSTMALS HEIDELBERGER GRÜNDUNGSPREIS: Bis 30. September bewerben

Heidelberg. Bereits mehrfach wurde Heidelberg vom Land Baden-Württemberg als „Gründungsfreundliche Kommune“ ausgezeichnet. Durch das breit gefächerte Gründungsökosystem finden Start-ups und Existenzgründende unterschiedlicher Branchen in Heidelberg passgenaue Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten.

Mehr Attraktivität für Gründer

Nun geht die Stadt Heidelberg einen Schritt weiter, um die Attraktivität für Gründer weiter zu steigern: Erstmals wird in diesem Jahr der Heidelberger Gründungspreis verliehen. In den beiden Kategorien „Mut“ und „Innovation“ werden dabei mutige Existenzgründende und innovative Start-ups ausgezeichnet. „Mit dem neuen Heidelberger Gründungspreis wollen wir Gründerinnen und

Gründer für ihren Ideenreichtum und ihre Entschlossenheit belohnen und zugleich andere Menschen in unserer Stadt motivieren, es ihnen nachzutun“, sagt Oberbürgermeister Eckart Würzner: „Durch die beiden Kategorien tragen wir der Vielfalt an Gründungen in unserer Stadt Rechnung: Der Heidelberger Gründungspreis richtet sich an innovative Start-ups mit spannenden Entwicklungsperspektiven ebenso wie an mutige Unternehmerinnen und Unternehmer, die beispielsweise einen bestehenden Handwerksbetrieb übernommen und neu aufgestellt haben oder als Alleinerziehende trotz herausfordernder Startvoraussetzungen erfolgreich gegründet haben.“

Als Teilnehmende kommen alle Gründerinnen und Gründer in Betracht, die im Zeitraum vom 1. Juli 2018 bis zum 30. Juni ihr Unternehmen gegründet

und dessen Hauptsitz in Heidelberg angemeldet haben:

- In der Kategorie „Mut“ werden Gründerinnen und Gründer ausgezeichnet, die sich getraut haben, bewährte Wege zu verlassen – beispielsweise durch die Transformation oder Weiterentwicklung von bestehenden Geschäftsmodellen, Produkten oder Dienstleistungen. Auch herausfordernde Startbedingungen in der Gründung finden hier Beachtung.
- In der Kategorie „Innovation“ werden Bewerberinnen und Bewerber ausgezeichnet, die sich durch technologie- und wissensbasierte Gründungen hervortun sowie einen hohen Innovationsgrad und Skalierungspotenzial – das Potenzial zu wachsen und sich zu entwickeln – besitzen.

Die Teilnahme am Heidelberger Gründungspreis ist bis 30. Sep-

tember 2023 online unter www.heidelberg.de/gruendungspreis möglich. Mehrfachbewerbungen sind ausgeschlossen. In jeder Kategorie erhalten die Erstplatzierten einen Preis im Wert von 10 000 Euro. Das Preisgeld für die Kategorie „Mut“ wird von der Sparkasse Heidelberg und für die Kategorie „Innovation“ von der Heidelberger Volksbank gestiftet.

Auswahl der Preisträger erfolgt in zwei Schritten

In einer ersten Bewerbungsrunde können sich Gründerinnen und Gründer schriftlich über das Online-Bewerbungsportal bewerben. Dazu sind ausdrücklich alle Interessierten aufgerufen – für eine Teilnahme ist keine Innovation zu gering und auch ein klein wenig Mut kann schon eine Auszeichnung verdienen. Eine Fachjury wählt im

Anschluss je Kategorie drei Unternehmen aus. Diese ausgewählten Gründerinnen und Gründer präsentieren sich in einer zweiten Runde am 17. November 2023 mit einem Pitch vor der Fachjury. Die Gründerinnen und Gründer haben hier die Möglichkeit, persönlich zu begeistern und die Jury von sich und ihrem Unternehmen zu überzeugen. Die Auszeichnungen werden am selben Tag im Rahmen einer öffentlichen Preisverleihung zum Abschluss der Gründungswoche, die bundesweit stattfindet, im Frauenbad Heidelberg verliehen.

Der „Heidelberger Gründungspreis“ wurde durch die Stadt Heidelberg – unter Federführung des Amtes für Wirtschaftsförderung und Wissenschaft – gemeinsam mit den Heidelberg Start-Up Partners, der IHK Rhein-Neckar und dem Technologiepark Heidelberg konzipiert.

hd

MITMACHEN LOHNT SICH!

Machen Sie mit tollen Angeboten auf sich aufmerksam und werden Sie Teil der

RHEIN-NECKAR AUKTION 24

27.09. - 04.10.2023



Mehr Infos?
Kamera an und scannen.



IHRE VORTEILE ALS PARTNER

- ✓ Kein Risiko!
- ✓ Starke Reichweite!
- ✓ Das perfekte Portal!
- ✓ Vom Neu- zum Stammkunden!
- ✓ Mediavolumen zum Durchstarten!

Kontakt:
Headline24 GmbH & Co KG
Frau Vanessa Groß
Telefon: 0621/392 - 1272
E-Mail: kontakt@rhein-neckar-auktion24.de